

ADAC Zurich 24h-Rennen vom 10. – 13. Mai 2018:

News und Stimmen nach fünf Stunden

Der Kampf um die Spitze nimmt an Intensität wieder zu zwischen dem #911 Manthey Racing und dem #4 Black Falcon Mercedes-AMG GT3. Je nach Boxenstopp Situation rückt der #47 MANN Filter Mercedes-AMG GT3 in Richtung Top 2 vor. Nach dem ungeplanten Stopp in der zweiten Runde hat der #912 Manthey Racing Porsche 911 GT3 R den Anschluss an die Führungsgruppe gefunden. Die Scuderia Glickenhaus stellt weiterhin das beste nicht-GT3 Auto und liegt auf Gesamtrang 13.

#4 - Mercedes-AMG GT3 (Engel,Christodoulou,Metzger,Müller)

20:04 Uhr Neuer Rundenrekord und gleichzeitig bisher schnellste Rennrunde durch Adam Christodoulou mit einer Zeit von 8:17.631 Min.

#24 - Audi R8 LMS (Winkelhock,Rockenfeller,Haase,Müller)

19:02 Uhr Nico Müller: "Es läuft ziemlich bescheiden für uns. Wir können die Pace an der Spitze nicht mitgehen und verlieren konstant Zeit. Das ist nicht das, was wir uns erhofft hatten. Wir wussten, dass es nicht einfach wird. Ich hoffe, dass es besser wird, wenn es weiter abkühlt."

#25 - Audi R8 LMS (Mücke,Jöns,Fässler,Kaffer)

18:52 Uhr Stefan Mücke: "Mein Stint war nicht ganz so einfach. Wir haben versucht, auf eine andere Reifenmischung zu wechseln, die hat wohl nicht richtig funktioniert. Das war nicht ganz so einfach. Die Balance war ein bisschen schwierig. Aber wir haben jetzt wieder etwas gelernt."

20:13 Uhr Christer Jöns: "Der dritte Stint für das Team war mein erster Stint. Man muss sich immer erst wieder ein bisschen eingewöhnen. Da draußen fahren alle am Limit. Man muss wirklich aufpassen. Unser Grip könnte besser sein, da müssen wir bei den Reifenmischungen nochmal schauen. Aber da haben andere auch Probleme."

#30 - Porsche 911 GT3R (Arnold,Müller,Henzler,Campbell)

19:19 Uhr Alex Müller berichtet: "Mein Stint war ok. Es gab viel Verkehr, viele Code-60-Zonen, aber das haben alle. Da muss ich nicht herumheulen. Von den

Rundenzeiten her liegen wir zwischen Platz vier und acht. Wir kommen nach vorne, gucken nur auf uns und ziehen unseren Plan durch"

#31 - Porsche 911 GT3R (Siedler, Seefried, Laser, Jaminet)

18:51 Uhr Norbert Siedler muss das Auto im Bereich Schwalbenschwanz abstellen, weil sich sein Kühler nach einem Ausweichmanöver im Bereich Schwedenkreuz mit Gras zugesetzt hatte. Im Laufe der Runde sind die Temperaturen angestiegen und der Motor überhitzt.

#33 - BMW M6 GT3 (Dumbreck, Dusseldorf, Imperatori, Klingmann)

19:16 Uhr Der M6 GT3 wurde in die Box geschoben und aufgebockt. Jens Klingmann: "Wir hatten seit dem zweiten Stint Motorprobleme, jetzt müssen zwei Sensoren gewechselt werden. Das dauert leider eine halbe Stunde. Eigentlich müsste man gar nicht mehr rausfahren, aber wir geben nicht auf."

#35 - Renault RS01 (Schmidtman, Hammel, Wittmer)

18:34 Uhr Steht im Schwalbenschwanz

#44 - Porsche 911 GT3 R (Bachler, Müller, Ragginger, Werner)

19:05 Uhr Klaus Bachler übergibt an Sven Müller. Bachler: "Grundsätzlich war unser Stint sehr gut, aber es gab viele Code-60-Phasen. Einmal ist ein Auto vor uns nur 40km/h gefahren. Das hat viel Zeit gekostet."
19:52 Uhr kann beim Überehnden eines zur Überehndung anstehenden Fahrzeugs nicht ausweichen und fährt dem KTM XBow Nr. 201 ins Heck

#46 - Porsche 991 GT3 Cup MR (Ackermann, Lukovnikov, Csaba, Wiskirchen)

19:09 Uhr Mit Reifenschaden hinten rechts unterwegs.

#48 - Mercedes-AMG GT3 (Hohenadel, Dontje, Götz, van der Zande)

20:02 Uhr Maxi Götz übergibt an Christian Hohenadel und berichtet: "Ich habe einige Autos überholt und hart gekämpft. Ich konnte mit der Spitze mithalten, leider mit drei Runden Rückstand. Das ist wirklich Schade."

#57 - Porsche 911 GT3 Cup 991 (Hill,Shoffner,Klasen,Huisman)

20:19 Uhr Spannung in der Klasse SP7: Der J2Racing-Porsche führt mit nur drei Minuten Vorsprung auf den Bonk-Porsche (Nr. 58).

20:52 Uhr Der Führende in der Klasse SP7 rollt im Bereich Pflanzgarten mit langsamer Fahrt: Reifenschaden vorne links.

#66 - Mercedes-AMG GT4 (Gomez,Karg,Leib,Schramm)

18:41 Uhr Unfall eingangs Hatzenbach.

19:38 Uhr Das Black Falcon-Team führt jetzt die Klasse SP10 an.

#69 - Lamborghini Huracan Super Trofeo EVO (Wächtler,Scholze ,Trebing ,Möller)

19:10 Uhr Steht mit technischem Defekt am Pflanzgarten.

#96 - Porsche 991 GT 3 Cup MR (Chrzanowski,Jodexnis,Scharmach,Schelp)

20:01 Uhr Peter Scharmach setzt mit einer Zeit von 9:07.313 Min. eine neue persönliche Bestzeit.

#98 - BMW M6 GT3 (Catsburg,Westbrook,Edwards,Blomqvist)

18:38 Uhr Nicky Catsburg: "Das war mein erster Stint und ich bin vorher auch nur zwei Runden gefahren. Deswegen habe ich etwas gebraucht, bis ich mich akklimatisiert hatte. Ich hatte einen Zweikampf mit dem Nr. 912-Porsche. Er hat mich überholt. Die Porsche scheinen ziemlich aggressiv unterwegs zu sein."

#99 - BMW M6 GT3 (Sims,Krohn,De Phillippi,Tomczyk)

19:18 Uhr Connor de Phillipi: "Ich war in einer Schlange, das Auto vor mir hat bei einer Code-60-Phase sehr früh gebremst. Es kam zu einem Kontakt mit einem Audi R8. Dabei ist dessen Kühler beschädigt worden und er hat das Kühlwasser verloren. Es tut mir sehr leid für das Team. Vielleicht kann man das noch reparieren, aber die Chance auf einen Sieg ist dahin."

#100 - BMW Z4 GT3 (Posavac,Adams,Müller,Lambertz)

20:08 Uhr Unfall von Jörg Müller nach einer Berührung mit einem Konkurrenten im Bereich Kesselchen. In der schnellen Linkskurve bricht das Heck aus,

der Z4 schlägt auf der linken Seite ein und bleibt auf der rechten Fahrbahnseite liegen. Müller kann aussteigen. Code 60.

#102 - BMW M6 GT3 (Farfus,Palttala,Krognes,Schiller)

18:44 Uhr Krognes: "Ich hatte in der ersten Kurve einen Kontakt als ich gerade aus der Box rauskam. Die Motorhaube löste sich und ich musste erneut das Team ansteuern. Das ist sehr enttäuschend und hat unseren Rhythmus zerstört. Aber wir können weiterfahren und werden so hart wie möglich kämpfen. Wir müssen diesen Zwischenfall jetzt vergessen."

#116 - Toyota GT86 (Castelein,Dujardyn,Muytjens,Brody)

19:26 Uhr Kollision mit dem Manthey-Porsche (Nr. 12) eingangs Start-und-Ziel. Der Toyota landet in der Leitplanke, der Porsche kommt beschädigt an die Boxen.

#124 - Opel Calibra TJ-R (Jenichen,Weinstock,Bulgrin,Boidron)

19:26 Uhr TJ Racing war zum zweiten Mal in einer Code 60-Zone zu schnell.

#126 - Renault Clio RS Cup Avia Racing (Epp,Holthaus,Overbeck,Overbeck)

19:11 Uhr Führt in der Klasse SP3 vor dem Miltek-Toyota GT86 (Nr. 114).

#144 - Porsche Cayman (Büllesbach,Schettler,Smyrlis,Arimon)

19:39 Neuer Spitzenreiter in der Klasse V5.

#171 - Audi RS3 LMS

18:38 Uhr Torsten Wolter mit Einschlag im Bereich Hatzenbach. Erst in Fahrtrichtung links, dann rechts. Zusätzlich verliert der Opel Astra TCR sein linkes Hinterrad, welches anschließend über die Strecke rollt.

#173 - Opel Astra TCR (Wolter,Rhyn,Brüggenkamp,Luostarinen)

18:41 Uhr Torsten Wolter mit Einschlag im Bereich Hatzenbach. Erst in Fahrtrichtung links, dann rechts. Zusätzlich verliert der Opel Astra TCR sein linkes Hinterrad, welches anschließend über die Strecke rollt.

#174 - Opel Astra TCR (Thiele,Wulf,Kariste,Vögeli)

18:53 Uhr Unfall im Hocheichen.

#244 - BMW M235i Racing (Schrey,Nauman,Fischer,Ehret)

20:24 Uhr Jetzt führt die Bonk-Mannschaft die Klasse der BMW-Cup-M235i an.
Adrenalin (Nr. 242) und Sorg (Nr. 256) heißen hier die Verfolger.

#202 - KTM X-BOW GT4 (Stuck,Stuck,Strycek,Friedhoff)

19:52 Uhr Die Isert-Mannschaft führt die KTM-Cup-Klasse an und liegt auf dem 31.
Gesamtrang.

#320 - Porsche 911 GT3 Cup (von Löwis of Menar,Smudo,Schellhaas,Duffner)

19:40 Uhr Der mit AT-Porsche 911 Cup von W and S Racing liegt auf dem
hervorragenden 29.Gesamtrang. Aktuell am Steuer: Rapper Smudo.

#830 - Hyundai i30N TCR (Kim,Oestreich,Kang,Naumann)

19:43 Uhr In der TCR-Klasse führt der Werks-Huynдай vor dem ProSport-Audi (Nr.
175), dem LMS-Seat (Nr. 178) und dem FEV-Seat (Nr. 176).Die Vier sind
nur durch rund eineinhalb Minuten getrennt.

#911 - Porsche 911 GT3 R (Estre,Dumas,Vanthoor,Bamber)

19:52 Uhr Ohne Code-60-Zonen fährt der Gesamtspitzenreiter in der 29. Runde
8.24,022 Minuten

#912 - Porsche 911 GT3 R (Lietz,Pilet,Makowiecki,Tandy)

20:05 Uhr Jetzt fährt Nick Tandy mit einer Zeit von 8:17.340 Min. die schnellste
Renrunde. Innerhalb von 30 Sekunden ist es die zweite Verbesserung:
Ein Indikator für die perfekten Bedingungen auf der Strecke.

12. Mai 2018